NÜRNBERG

Stadtentwässerung
und Umweltanalytik
Nürnberg

Zwischenbericht

über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, sowie die Entwicklung des Vermögensplans für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

Der Zwischenbericht per 30.06.2015 ist gemäß Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUNBS), § 4, Absatz 7 schriftlich vorzulegen.

Inhaltsverzeichnis

Anlage 1	Ergebnisrechnung per 30.06.2015
Anlage 2	Abweichungsanalyse
Anlage 3	Vermögensplan – Finanzentwicklung
Anlage 4	Geldflussanalyse - Januar bis Juni
Anlage 5	Ausgabenübersicht der Investitionen

Ergebnisrechnung per 30.06.2015

in TEUR

Bezeichnung	Monat kumuliert						Gesamt Jahr				
	Ist 06/2015	ant. Plan 06/2015	Abweichung absolut	Abweichung **%**	Ist 06/2014	**Abw. Vj. %**	**Prognose 07/2015**	Plan 2015	**Abw. Plan %**	Ist Vorjahr	**Abw. Vj. %**
Umsatz	**43.410**	45.813	-2.403	**-5,2%**	43.485	**-0,2%**	**89.105**	91.625	**-2,8%**	88.942	**0,2%**
akt. Eigenleistungen	**890**	1.225	-335	**-27,3%**	993	**-10,4%**	**2.450**	2.450	**0,0%**	1.591	**54,0%**
sonstige betr. Erträge	**4.564**	4.631	-67	**-1,4%**	4.325	**5,5%**	**9.261**	9.261	**0,0%**	8.603	**7,6%**
Summe Erträge	**48.864**	51.669	-2.805	**-5,4%**	48.803	**0,1%**	**100.816**	103.336	**-2,4%**	99.136	**1,7%**
Material/Instandhaltung	**9.074**	12.588	-3.514	**-27,9%**	9.385	**-3,3%**	**23.220**	25.175	**-7,8%**	21.755	**6,7%**
Personalaufwand	**12.016**	12.006	10	**0,1%**	11.663	**3,0%**	**24.012**	24.012	**0,0%**	21.574	**11,3%**
Abschreibungen	**12.532**	13.000	-468	**-3,6%**	12.777	**-1,9%**	**25.100**	26.000	**-3,5%**	25.920	**-3,2%**
sonstige betr. Aufwend.	**6.622**	5.960	662	**11,1%**	5.745	**15,3%**	**11.920**	11.920	**0,0%**	11.137	**7,0%**
Abschreibung Finanzanlagen	**0**	0	0	**0,0%**	0		**0**	0		56	**-100,0%**
Summe operative Aufw.	**40.244**	43.554	-3.310	**-7,6%**	39.570	**1,7%**	**84.252**	87.107	**-3,3%**	80.442	**4,7%**
Zinserträge	**0**	0	0		0		**0**	0		576	**-100,0%**
Zinsaufwendungen	**4.990**	6.260	-1.270	**-20,3%**	5.625	**-11,3%**	**10.719**	12.519	**-14,4%**	13.130	**-18,4%**
Zinsergebnis	**4.990**	6.260	-1.270	**-20,3%**	5.625	**-11,3%**	**10.719**	12.519	**-14,4%**	12.554	**-14,6%**
Summe Gesamtaufwand	**45.234**	49.814	-4.580	**-9,2%**	45.195	**0,1%**	**94.971**	99.626	**-4,7%**	92.996	**2,1%**
Erg. lfd. Geschäftstätigkeit	**3.630**	1.855	1.775	**95,7%**	3.608	**0,6%**	**5.845**	3.710	**57,5%**	6.140	**-4,8%**
sonstige Steuern	**0**	5	-5	**-100,0%**	0		**10**	10	**0,0%**	3	
Gewinn/Verlust	**3.630**	1.850	1.780	**96,2%**	3.608	**0,6%**	**5.835**	3.700	**57,7%**	6.137	**-4,9%**

ABWEICHUNGSANALYSE

01.01.2015 bis 30.06.2015

Hinweise zur Abweichungsanalyse:

Die Abweichungsanalyse beinhaltet die erkennbare Geschäftsentwicklung auf Basis der handelsrechtlichen G+V-Rechnung. Es handelt sich nicht um eine Gebührenkalkulation nach KAG.

Durch zeitliche Zuordnungskorrekturen wird der Aussagewert verbessert und auf die erwarteten Abweichungen reduziert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung erläutert:

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2015

1.	**Umsatzerlöse**	**- 2.403**

IST 43.410
PLAN 45.813

Die Umsatzerlöse beinhalten hauptsächlich die Abwassereinleitungsgebühren. Die Erhebung der Abwassergebühren wird durch das Kassen- und Steueramt der Stadt Nürnberg im Rahmen der Grundabgabenbescheide vorgenommen.

Die Schmutzwassergebühren werden auf der Basis der von der N-Ergie AG abgelesenen und per Datenträger an die Stadt übermittelten Frischwassermengen berechnet. Die Ablesungen erfolgen im rollierenden System einmal jährlich und werden an das Kassen- und Steueramt gemeldet. Die Berechnung der Niederschlagswassergebühr erfolgt auf Basis der von den Bürgern gemeldeten befestigten und an die Kanalisation angeschlossenen Flächen.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik erhält vom Kassen- und Steueramt monatlich die in den abgerechneten Grundabgabenbescheiden enthaltenen Kanal- und Niederschlagswassergebühren, die aus den Endabrechnungen für 2014, sowie aus den Vorauszahlungen für 2015 bestehen.

Die Schmutzwassergebühr beträgt unverändert zum Vorjahr 2,02 € /m³ Frischwasserverbrauch. Ebenfalls gleich geblieben ist die Niederschlagswassergebühr in Höhe von 0,65 € /m² pro Jahr für befestigte und an die Kanalisation angeschlossene Flächen.

Für das Jahr 2014 hat sich eine veranlagte Frischwassermenge von 28,5 Mio. m³ ergeben. Die Planungen für 2015 gehen von einem Volumen i. H. v. 28,2 Mio. m³ aus. Dieser Planwert wurde auch für die Prognose übernommen, da keine Hinweise für eine Veränderung, im positiven wie im negativen Sinne, vorliegen.
Die Gebühreneinnahmen aus Schmutzwasser liegen per 30.06.2015 mit 26,4 Mio. € deutlich unter dem anteiligen Plan (28,5 Mio. €). Dies entspricht etwa 46 % der Jahresprognose. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurde der Plan jedoch auch erst zu etwa 48 % erfüllt. Daher wird auch in 2015 mit einer Planerreichung gerechnet. Die Niederschlagswassergebühr wurde bis 30.6.2015 mit 8,8 Mio. € veranlagt und liegt damit nur geringfügig unter dem anteiligen Planwert von 9,1 Mio. €.
Bei den Erlösen aus dem Straßenentwässerungsanteil wurde der Planansatz i. H. v. 10,0 Mio. € auch in der Prognose fortgeführt. Eine Änderung des Berechnungsverfahrens aufgrund eines Gutachtens führte ab dem Veranlagungsjahr 2011 zu geminderten Einnahmen. Seit der Umsetzung der Vorschläge aus dem Gutachten haben sich die Einnahmen auf den prognostizierten Wert stabilisiert.

2.	**aktivierte Eigenleistungen**	**- 335**

IST 890
PLAN 1.225

In dieser Position werden die Personal- und Sachausgaben der Investitionsabteilungen Abwasserableitung und Abwasserreinigung zu den Bauausgaben übergeleitet. Außerdem fließen an dieser Stelle Personal- und Sachkosten für Untersuchungen der Umweltanalytik im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ein. Zusätzlich sind die Einnahmen aus den Grundwassereinleitungen eigener Baustellen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen des 1. Halbjahres 2015 liegen noch unter dem Planwert, da der Fortschritt bei einigen Baumaßnahmen nicht den ursprünglichen Annahmen entspricht.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2015

3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**- 67**

IST	4.564
PLAN	4.631

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge bleiben vor allem die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (- 1.000 TEUR) und die Kostenerstattung für Winterdienst (- 100 TEUR) hinter den Planansätzen zurück, da diese Einnahmen regelmäßig erst in der zweiten Hälfte des Wirtschaftsjahres anfallen. Es ist jedoch bereits absehbar, dass zumindest die Erlöse aus dem Winterdienst über dem Planansatz liegen werden. Weiterhin liegen die sonstigen Erlöse um 67 TEUR unter dem Planwert. Da es sich hier um eine Restgröße handelt, welche dazu von Einmalereignissen geprägt ist, kann hier keine nähere Prognose auf den weiteren Verlauf erfolgen.

Über dem Planwert liegen dagegen die Erträge aus der Kostenerstattung der Stadt Nürnberg für die Umweltanalytik (+ 882 TEUR). Hier liegt der gegenläufige Effekt zu den Erlösminderungen vor, da in diesem Fall die Gesamterlöse des Jahres bereits im ersten Halbjahr abgerechnet wurden. Positiv haben sich auch die Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten mit + 122 TEUR gegenüber dem Plan entwickelt. Dies ist vor allem auf den hohen Passivierungsbetrag aus der mit Investitionsmaßnahmen verrechneten Abwasser- und Niederschlagswasserabgabe des Vorjahres zurückzuführen. Um + 65 TEUR übersteigen auch die Erträge aus Personalkostenersatz den Planwert. Hier schlägt vor allem die ab 2015 stetige Verrechnung der Personalüberlassung an die KSVN GmbH zu Buche.

In der Summe liegen die sonstigen betrieblichen Erträge lediglich um 67 TEUR unter dem Planwert.

4.	**Materialaufwand**	**- 3.514**

IST	9.074
PLAN	12.588

Die Position umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für Betriebsstoffe, Energie sowie bezogene Leistungen für Wartung und Instandhaltung. Die Planwerte wurden per 30.06. um 27,9 % unterschritten. Aufwandsminderungen gegenüber dem Plan lassen sich in allen Bereichen feststellen. Auffällig niedrigere Aufwendungen ergaben sich bei den Instandhaltungsaufwendungen für Kanäle und Sonderbauwerke (- 892 TEUR) sowie der Gebäudeinstandhaltung (- 1.017 TEUR). Weiterhin geringfügiger als der Plan fielen auch die Aufwendungen für Elektrounterhalt in den Klärwerken (- 315 TEUR), als auch für die Abfallbeseitigung (- 353 TEUR) aus. Bei letzterer Position wurden allerdings noch nicht alle Kosten des ersten Halbjahres für die Schlammentsorgung in Rechnung gestellt. Dies dürfte sich im weiteren Jahresverlauf relativieren. Die Aufwendungen für Maschinentechnik lagen dagegen über dem Planwert (+ 227 TEUR).
Insgesamt unter Plan entwickelten sich auch die Materialverbräuche (- 146 TEUR). Während bei den einzelnen Materialarten sich eher geringfügige Minderungen gegenüber dem Plan ergaben, wurde eine merkliche Aufwandserhöhung bei den Flockungshilfsmitteln
(+ 92 TEUR) durch einen geringeren Verbrauch von Lagerersatzteilen (- 96 TEUR) in etwa kompensiert.
Gravierend niedriger gegenüber dem Planwert fiel dagegen der Stromaufwand (- 863 TEUR) aus. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war jedoch eine Aufwandserhöhung von + 112 TEUR festzustellen.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2015

5.	**Personalaufwand**	**+ 10**

IST 12.016
PLAN 12.006

Der Personalaufwand liegt per 30.06.2015 nahezu im Plan. Dabei liegen die Aktivpersonalkosten (- 418 TEUR) sowie die sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- 185 TEUR) jeweils unter dem Planwert, während sich die geplante Minderung der Rückstellungen für Altersversorgung (661 TEUR) erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten am Ende des Jahres ergibt.

6.	**Abschreibungen**	**- 468**

IST 12.532
PLAN 13.000

Die Abschreibungen liegen per 30.06.15 noch deutlich unter dem anteiligen Planansatz. Begründen lässt sich dies unter anderem durch die geplante Abschreibung auf Neuinvestitionen des Jahres 2015, die in den Jahresplanwert mit einem Anteil von 1.566 TEUR einfließen und erst gegen Ende des Jahres zum Tragen kommen.

7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**+ 662**

IST 6.622
PLAN 5.960

Die deutliche Planüberschreitung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich vor allem aufgrund der „Verwaltungskostenerstattungen“ an die Stadt Nürnberg (1.559 TEUR), die bereits vollständig im ersten Halbjahr abgerechnet wurden. Die „Aufwendungen für städtische Dienstleistungen“ liegen dagegen zum Halbjahr noch unter Plan (- 134 TEUR). Aufgrund der nichtlinearen Entwicklung werden sich diese Aufwendungen jedoch im Laufe des Jahres dem Planwert annähern.

Höher als der Planansatz fielen die Aufwendungen vor allem für die Abwasserabgabe aus (+ 566 TEUR). Da sich die jährlichen Aufwendungen für diese Position relativ konstant verhalten, wird sich diese Erhöhung im Laufe des Jahres ausgleichen.

Eine nennenswerte Planüberschreitung zeigt sich auch bei den Miet- und Pachtaufwendungen (+ 137 TEUR). Hier schlägt hauptsächlich eine einmalige Abstandszahlung an den Bayer. Staatsforst zur Nutzung von Waldflächen für ein Regenrückhaltebecken zu Buche. Weiterhin liegen auch die Aufwendungen für Telefongebühren deutlich über Plan (+ 94 TEUR). Dies ist der Nachzahlung von strittigen Telefonkosten an das Amt für Organisation, Informationsverarbeitung und zentrale Dienste für die Jahre 2012 – 2014 geschuldet, die jedoch mit einer dafür gebildeten Rückstellung wieder ausgeglichen werden können.

Eine Planunterschreitung ist dagegen bei den Aufwendungen für Gutachten zu verzeichnen (- 95 TEUR). Diese Aufwendungen fallen jedoch nicht linear an. Weiterhin liegen die Aufwendungen für Abbruchkosten (- 225 TEUR) sowie die Aufwendungen für Wertberichtigungen (- 277 TEUR) unter dem Planansatz. Diese Positionen ergeben sich jedoch regelmäßig erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten, sodass hier noch mit einer Annäherung an die Planwerte zu rechnen ist.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2015

8.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**+ 0**

IST	0
PLAN	0

Zinserträge fallen bei der SUN regelmäßig in Form von Stundungszinsen und Zinserträgen aus dem Betriebsmittelkonto an und nehmen dadurch eine untergeordnete Bedeutung ein. Darüber hinaus sind in 2015 auch keine wesentlichen Zinserträge geplant.

9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**- 1.270**

IST	4.990
PLAN	6.260

Der Zinsaufwand liegt um 20,3 % unter dem Planansatz. Ein leicht rückläufiges Darlehensvolumen gegenüber dem Vorjahr und ein weiterhin sinkender Durchschnittszinssatz bedingen diesen Rückgang. Auf eine stichtagsbezogene Abgrenzung der Zinsen zum Halbjahr wurde verzichtet.

10.	**Verbesserung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**+ 1.775**

11.	**sonstige Steuern**	**+ 5**

12.	**Verbesserung des Halbjahresergebnisses 2015 gegenüber dem Plan**	**+ 1.780**

Ergebnis per 30.06.15:	Gewinn	IST	+ 3.630
	Gewinn	PLAN	+ 1.850

Aufgrund der positiven Entwicklung im ersten Halbjahr rechnen wir in der Prognose mit einem voraussichtlichen Jahresergebnis i. H. v. 5,8 Mio. €, das um 2,1 Mio. € über dem ursprünglichen Planansatz liegt. Die Ergebniserhöhung setzt sich im Wesentlichen zusammen aus niedrigeren Prognoseansätzen bei den Aufwendungen für Strom (- 500 TEUR), bei der Instandhaltung für Gebäude (- 1.455 TEUR), dem rückläufigen AfA-Aufwand (- 900 TEUR) und letztendlich den niedrigeren Zinsen für Darlehen (- 1.800 TEUR). Dagegen wurden die Umsätze um eine voraussichtliche Rückstellung für Gebührenrückerstattung i. H. v. 2.869 TEUR gemindert.

Vermögensplan - Finanzentwicklung

01.01.2015 bis 30.06.2015

(in TEUR)

	Ist 06/2015	2015 Prognose 07/2015	2015 Plan Gesamt
I. Mittelverwendung			
1. Investitionen	**7.846**	**25.489**	**36.169**
- Abwasserableitung	4.941	16.499	20.458
- Abwasserreinigung	2.040	6.246	10.810
- Bewegliches Vermögen	690	1.905	4.062
- Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau	175	350	350
- Finanzanlagen Ausleihungen KSV	0	489	489
2. Periodenergebnis - Verlust	**0**	**0**	**0**
3. Darlehenstilgung	**18.321**	**110.942**	**111.000**
- an den Kreditmarkt	18.321	110.942	111.000
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**304**	**0**	**6**
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**192**	**2.000**	**2.000**
S u m m e	**26.663**	**138.431**	**149.175**
II. Mittelherkunft			
1. Abschreibungen	**10.151**	**21.072**	**21.972**
- Abschreibungen von Anlagevermögen	12.532	25.100	26.000
- Wertberichtigung auf Ausleihungen KSV	0	489	489
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-2.381	-4.517	-4.517
2 Zuschüsse			
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	**1.085**	**2.000**	**2.000**
3. Periodenergebnis Gewinn	**3.630**	**8.355**	**3.700**
4. Summe der Kreditaufnahme Investitionen	**0**	**23.000**	**34.000**
Umschuldungen	**0**	**80.160**	**84.300**
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	**8.418**	**3.203**	**3.203**
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	**3.379**	**641**	**0**
S u m m e	**26.663**	**138.431**	**149.175**

Anmerkung:
Im 2. Halbjahr 2015 wird voraussichtlich eine Darlehensaufnahme i. H. v. 103,0 Mio. EUR zur Umschuldung und Finanzierung unserer Investitonsmaßnahmen erfolgen.

Geldflussanalyse 2015

	IST Jan.	IST Febr	IST März	IST April	IST Mai	IST Juni	Prog-nose Juli	Prog-nose August	Prog-nose Sept.	Prog-nose Okt.	Prog-nose Nov	Prog-nose Dez	Hochrechnung 2015 in %	PROGNOSE 2015 €	Abweichung
Einnahmen															
aus Schmutzwasser	-1.285	15.129	-2.072	1.119	14.257	-717	4.000	13.000	100	100	13.000	100	56.731 99,5%	57.000	**-269**
aus Niederschlagswasser	-31	4.436	-92	86	4.451	-22	1.200	4.250	0	0	4.250	0	18.528 101,8%	18.200	**328**
Straßenentwässerung Stadt	2.500	0	0	2.500	0	2.500	0	0	2.500	0	0	2.500	12.500 125,0%	10.000	**2.500**
Einnahmen aus Forderungen	2.058	755	1.184	701	552	641	500	800	500	645	2.800	910	12.046 128,1%	9.405	**2.641**
Einnahmen Kostendeckung Stadt			440			440			450			414	1.744 98,9%	1.764	**-20**
Darl.aufnahme für Investitionen										17.000		6.000	23.000 100,0%	23.000	**0**
Darlehensumschuldungen							17.000	63.000					80.000 99,8%	80.160	**-160**
Summe der Einnahmen	**3.242**	**20.320**	**-540**	**4.406**	**19.260**	**2.842**	**22.700**	**81.050**	**3.550**	**17.745**	**20.050**	**9.924**	**204.549 102,5%**	199.529	**5.020**
Ausgaben															
Löhne/Gehälter/Soz.Abgaben	2.034	1.984	2.010	1.995	1.992	2.002	2.000	1.900	1.900	1.900	3.000	1.975	24.692 102,8%	24.012	**680**
für Verbindl.aus Lief.u.Leist.	2.081	2.411	2.696	3.340	2.927	3.192	5.080	5.080	5.080	5.080	5.080	5.189	47.236 91,9%	51.420	**-4.184**
städt. Verwaltungskosten	0	18	160	0	48	160	1.559	0	600	160	200	282	3.187 95,8%	3.325	**-138**
Zinsen an den Kreditmarkt	327	2.970	503	244	177	769	448	3.913	662	327	264	911	11.515 110,0%	10.471	**1.044**
Tilgung wg. Umschuldung							17.000	62.900					79.900 99,7%	80.160	**-260**
Tilgung aus Kreditraten	655	6.531	1.219	1.150	356	3.410	655	6.531	1.219	550	656	7.810	30.742 99,9%	30.782	**-40**
Summe der Ausgaben	**5.097**	**13.914**	**6.588**	**6.729**	**5.500**	**9.533**	**26.742**	**80.324**	**9.461**	**8.017**	**9.200**	**16.167**	**197.272 98,6%**	200.170	**-2.898**
Unter/- Überdeckung im Monat	**-1.855**	**6.406**	**-7.128**	**-2.323**	**13.760**	**-6.691**	**-4.042**	**726**	**-5.911**	**9.728**	**10.850**	**-6.243**	**7.277**	**-641**	**7.918**
Übertrag aus Vormonat	**148**	**-1.707**	**4.699**	**-2.429**	**-4.752**	**9.008**	**2.317**	**-1.725**	**-999**	**-6.910**	**2.818**	**13.668**	**148**	**148**	**0**
Kassenbestand	**-1.707**	**4.699**	**-2.429**	**-4.752**	**9.008**	**2.317**	**-1.725**	**-999**	**-6.910**	**2.818**	**13.668**	**7.425**	**7.425**	**-493**	**7.918**

Anmerkung:

Die laufende Entwicklung der liquiden Mittel des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik ist geprägt von den nur quartalsweise eingehenden Zahlungen der Abwassergebühren. Der kurzfristige Geldmittelbedarf wird daher durch Kassenkredite über die Stadt Nürnberg gedeckt.

		Gesamtprojektsummen			IST 2015		
Beschreibung	**Genehmigungs-summe**	**Ist-Kosten Gesamt**	**Offene Bestellungen**	**noch offen**	**Finanzbudget 2015**	**Ist-Kosten per 05.08.2015**	**Freie Mittel**
Investitionen Abwasserableitung 01.01.2015 bis 05.08.2015							
Kanalisation Bebauungsplangebiete	0,00	4.412,50	12.966,42	-17.378,92	795.000,00	4.412,50	790.587,50
Sanierung Kanalisation Wasserschutzgebiete	1.700.000,00	1.573.960,86	158.628,13	-32.588,99	5.000,00	4.313,33	686,67
Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn	18.903.000,00	10.301.060,78	1.967.695,63	6.634.243,59	3.288.000,00	1.784.512,64	1.503.487,36
Südostsammler	6.570.000,00	265.592,67	5.208.603,28	1.095.804,05	1.500.000,00	68.131,98	1.431.868,02
Generalsanierung Siedlungen-Süd	0,00	238.054,09	20.443,80	-258.497,89	550.000,00	75.588,22	474.411,78
Kanalerschließung Kalchreuth, Greuth, Bamberger Str., Ringelnatzstr.	9.498.000,00	7.058.091,55	869.829,42	1.570.079,03	969.000,00	453.938,49	515.061,51
sonstiger Kanalbau (Langseestr., Drechslersiedlung, Auflassung PW Höfles u. RÜ Volkacher Str.)	1.895.000,00	219.313,63	601.279,70	1.074.406,67	782.000,00	99.040,61	682.959,39
Kanalsanierung (Nibelungenviertel, J.-Brahms-Str., Südl. Hauptsammler, Fürther Str. etc.)	19.605.000,00	9.232.169,90	2.851.761,24	7.521.068,86	6.595.364,00	1.416.369,42	5.178.994,58
Kanaldatenbank	2.120.000,00	126.926,23	425.378,23	1.567.695,54	445.000,00	62.199,51	382.800,49
Sanierung Laufamholz / Doktorsfeld	3.600.000,00	2.771.801,39	1.522,30	826.676,31	65.000,00	56.427,34	8.572,66
Kanalsanierung Bahndamm Schweinau	0,00	19.594,17	0,00	-19.594,17	187.000,00	8.339,17	178.660,83
Straßenwiederherstellung (Pauschalansatz)	0,00	0,00	0,00	0,00	335.000,00	0,00	335.000,00
Zerzabelshofsammler	0,00	10.032,50	0,00	-10.032,50	20.000,00	10.032,50	9.967,50
Kanalsanierung ums Stadion	810.000,00	363.252,37	148.699,29	298.048,34	705.000,00	295.126,20	409.873,80
Frankenschnellweg Tunnel	4.640.000,00	818.484,12	246.933,25	3.574.582,63	2.580.300,00	198.052,95	2.382.247,05
Kanalisation Baugebiet Eichenlöhlein	3.160.000,00	2.829.637,39	-34.528,75	364.891,36	817.000,00	391.684,40	425.315,60
Kanalisation Kleingründlach	3.820.000,00	282.651,90	37.188,45	3.500.159,65	820.000,00	12.374,66	807.625,34
Summe gesamt	**76.321.000,00**	**36.115.036,05**	**12.516.400,39**	**27.689.563,56**	**20.458.664,00**	**4.940.543,92**	**15.518.120,08**

Anteil Ist zu Finanzbudget 2015:	24,15%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2014:	46,48%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2013:	47,21%

		Gesamtprojektsumme			IST 2015		
Beschreibung	**Genehmigungs-summe**	**Ist-Kosten Gesamt**	**Offene Bestellungen**	**noch offen**	**Finanzbudget 2015**	**Ist-Kosten per 05.08.2015**	**Freie Mittel**
Investitionen Abwasserreinigung 01.01.2015 bis 05.08.2015							
Kläranlagenausbau (Modernisierung der KWK-Anlage)	1.200.000,00	941.106,03	118.313,32	140.580,65	1.120.000,00	637.928,85	482.071,15
Beleuchtungsanlagen KW 1	0,00	28.336,89	50.000,55	-78.337,44	150.000,00	0,00	150.000,00
Modernisierung Prozessleittechnik KW 1 u. 2	2.154.975,00	1.309.920,64	138.950,51	706.103,85	876.335,00	180.160,13	696.174,87
Klärwerk 1: Ertüchtigung der Schlammentwässerung und Schlammfaulungsanlage	45.262.000,00	16.886.507,32	1.952.296,27	26.423.196,41	5.606.392,00	375.938,38	5.230.453,62
Erneuerung der Videoüberwachung im Zugangsbereich Klärwerk 1	0,00	0,00	0,00	0,00	350.000,00	0,00	350.000,00
Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und Kälteverbund	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
Ertüchtigung der Schwachlastbelebungs-anlage	0,00	0,00	0,00	0,00	260.000,00	0,00	260.000,00
KW 1:: Erneuerung der Rechenanlage	0,00	37.358,36	0,00	-37.358,36	1.200.000,00	7.125,01	1.192.874,99
Vorbeugender Brandschutz (BOS-Funkanlage im Klärwerk 2)	50.000,00	531,25	37.489,94	11.978,81	1.000,00	531,25	468,75
Klärwerk 1: Erweiterung der Nachklärbecken 1-3	24.087.000,00	23.133.543,50	380.924,53	572.531,97	1.197.400,00	838.050,65	359.349,35
Summe gesamt	**72.753.975,00**	**42.337.303,99**	**2.677.975,12**	**27.738.695,89**	**10.811.127,00**	**2.039.734,27**	**8.771.392,73**

Anteil Ist zu Finanzbudget 2015:	18,87%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2014:	35,74%
Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2013:	55,68%